

# Monheimer Stadtmagazin



## Sommer 2023:

Open-Air-Konzerte, MEGA-Mondscheinkino und Kulturpromenade



### PROJEKT

Spatenstich für  
Achtfach-Sporthalle



### POLITIK

FDP mit neuem Vorstand



### SPORT

Tennis-Ostercamp und mehr

## Impressum

Herausgeber: Hildebrandt Verlag  
H.-Michael Hildebrandt  
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann  
Telefon 0 21 04 - 92 48 74  
info@hildebrandt-verlag.de

Titelfoto: Tim Kögler

Verantwortlich für  
den gesamten Inhalt  
sowie Anzeigenteil: H.-Michael Hildebrandt  
Anschrift siehe Verlag

Erscheint: 6 x jährlich

Druckauflage: 5.000 Exemplare

Anzahl Ausgestellten: 17

Verbreitete Auflage: 4.675 Exemplare (I/2022)

Mitglied der Informationsgemeinschaft  
zur Feststellung der Verbreitung  
von Werbeträgern (IVW e.V.)

Redaktionsleitung: (HMH) H.-Michael Hildebrandt

Redaktion/

Freie Mitarbeiter: (FST) Frank Straub  
(SM) Sabine Maguire

Anzeigenannahme: Telefon 0 21 04 - 92 48 74  
anzeigen@hildebrandt-verlag.de



Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urhebervermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich kenntlich gemachte Artikel spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider.

## Liebe Monheimer ...

**(FST) Die Innenstadtentwicklung von Monheim Mitte schreitet planmäßig voran. Seit der Eröffnung des neuen Rathauscenters im September 2022 wird auch das Monheimer Tor umgebaut. Nun beginnt die wichtigste Bauphase, für die alle Beteiligten eigens die Siebenmeilenstiefel geschnürt haben. Denn jetzt wird richtig Tempo gemacht und das Monheimer Tor schloss für rund ein Jahr, um damit die Umbauphase sechs Monate kürzer zu gestalten. Im Frühjahr 2024 sollen die Handelsflächen im Monheimer Tor dann wiedereröffnen – und die Filialisten kehren in das runderneuerte Einkaufszentrum zurück. Die Vorfreude ist nicht nur bei denen, die heute schon da sind, riesig. Bis auf eine kleine Fläche sei das Monheimer Tor schon jetzt vollvermietet, hieß es bereits Anfang April aus dem Rathaus. Die Überzeugung vom gemeinsamen Erfolg in Monheim Mitte eint Etablierte und Neustartende. Als ergänzendes und lange vermisstes Sortiment in der Innenstadt wird ein Modehaus ab 2024 auf 3000 Quadratmetern Damen- und Herrenmode anbieten. Und auch das Thema Freizeit wurde bei der Planung bewusst berücksichtigt. In den Obergeschossen wird ein modernes Kino mit sechs Sälen entstehen. Die Kinomacher planen, ihren Betrieb zur Herbstsaison 2024 zu starten. Im Spätherbst 2024 eröffnet dann das Holiday Inn Express & Suites. Das Hotel bietet für Business- und Freizeitgäste künftig 142 Zimmer, darunter über 20 Suiten.**

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen  
das Team vom Monheimer Stadtmagazin

👉 Anzeigen- und Redaktionsschluss für die August/September-Ausgabe: Mittwoch, der 19.07.2023



## Der Bad-Umbau läuft!



[www.monamare.de](http://www.monamare.de)

## Mona Mare im Umbau – Fertigstellung im ersten Halbjahr 2025 geplant

Der Blick von der Kurt-Schumacher-Straße scheint unverändert – doch hinter der Fassade ist das Mona Mare im Umbau. Der Freizeitbeckenbereich wurde entkernt – es entstand ein Interimsbecken mit Zeltdach. Hier findet nun das Schul- und Vereinsschwimmen sowie an den Wochenenden und Feiertagen Freizeitschwimmen statt. Während der Schulferien ist das Bad mit den drei Schwimmbahnen, dem Nichtschwimmerteil und den Massage- und Sprudelliegen täglich geöffnet – ohne Einschränkungen läuft der Saunabetrieb weiter. Die Umbauarbeiten im Zeitraffer: Entfernung der Kabinen im Umkleidestrahl und technischer Installationen im Erdgeschoss; Entsorgung von Dämm- und Isolierstoffen; nach dem Abriss der Stahlkon-



Das 25-Meter-Sportbecken ohne Fliesen.

Foto: Tim Kögler

struktion Sortierung und Recycling der wiederverwendbaren Baustoffe. Der überdachte Gebäudeteil wird abgetragen. Bis Ende Juni 2023 verschwindet die große Halle des Sportbeckens, es folgt die Entkernung der Alttechnik im Kellergeschoss. Erhalten bleiben die Freizeitbeckenhalle und die Schwimmbecken. Dort wei-

chen die alten Fliesen komplett, die Becken werden anschließend saniert. Nach dem Rückbau erfolgen Umbau und Erweiterung. Im Juli wird mit dem Bau des großen Wellenbeckens im südlichen Teil begonnen. Mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme des Gesamtobjekts wird im ersten Halbjahr 2025 gerechnet. (PM) ■

# Spatenstich der ersten Achtfach-Sporthalle Europas in Monheim am Rhein

37-Millionen-Euro-Projekt / In der „Hauptstadt für Kinder“ profitieren der Schul- und Vereinssport auf enorme Weise

In der „Hauptstadt für Kinder“ Monheim am Rhein können Kinder besonders aufwachsen. Die Stadt investiert seit vielen Jahren in pädagogische Konzepte, moderne Gebäude und eine hervorragende Ausstattung von Kitas und Schulen. Und sie geht dabei auch ungewöhnliche Wege. Nun ist der Spatenstich zu einem weiteren ganz außergewöhnlichen Bauprojekt erfolgt.

## Achtfach-Sporthalle

Das Schulzentrum am Berliner Ring erhält eine Achtfach-Sporthalle, die sich über zwei Etagen erstrecken wird. Im Erdgeschoss wird es dabei auch eine teilweise ein- und ausfahrbare Tribüne für bis zu 500 Zuschauerinnen und Zuschauer geben. Die Halle wird künftig dem Otto-Hahn-Gymnasium und der Gesamtschule am Berliner Ring für den Schulsport sowie abends und an den Wochenenden auch den Monheimer Vereinen zur Verfügung stehen. Die zur Verfügung stehende Fläche auf dem in den letzten Jahren aufgrund wachsender Schülerzahlen immer weiter ausgebauten Schularreal wird dabei durch die doppelstöckige Bauform in optimaler Weise ausgenutzt. Um dem Gebäude nach außen hin ein wenig von seiner Massivität und Höhe zu nehmen, wird es ein Stück weit in den Boden eingelassen.

## Größte Halle Europas

Die vom Stadtrat im Juni 2022 beschlossene Gesamtfinanzierung beläuft sich auf rund 37 Millionen Euro. Die hochmoder-



**Viele Projektbeteiligte – viele Profiteure.** Gemeinsam mit Vertretern der Nüssli Gruppe setzten Bürgermeister Daniel Zimmermann (links) und die städtischen Projektbeteiligten mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften der Gesamtschule und des Otto-Hahn-Gymnasium zum Spatenstich für die neue Achtfachsporthalle an. **Foto: Michael Hotopp**

ne Achtfach-Sporthalle ist Teil eines Gesamtmaßnahmenplans zur Reorganisation des Schulstandorts. „Für uns ist das hier heute deshalb auch ein großer Tag“, betonte Bürgermeister Daniel Zimmermann beim Spatenstich am Freitag, den 12. Mai 2023. Denn der Neubau für den Hallensport auf dem Areal des früheren Außensportgeländes macht den Abriss der alten Hallenbauten erst möglich, auf deren heutigem Grund dann später auch neue Schulgebäude mit Klassen- und Funktionsräumen entstehen sollen. „Damit ist der Hallenneubau hier die erste Etappe für uns bei der Neugestaltung des gesamten Schulzentrums“, so Monheims Stadt- oberhaupt. „Dass es am Ende tatsächlich die größte Halle Europas wird, hat mich tatsächlich auch überrascht“, so der Bürgermeister. „Ich gehe aber davon aus, dass sie nicht wie die größte aussehen wird – eben weil der Entwurf ja vorsieht, mit dem Bau

auch ins Gelände reinzugehen. Wer hier also nächstes Jahr vom Berliner Ring aus ebenerdig in den Neubau hineinkommen wird, der wird die Tribüne und den gesamten tieferen Hallenteil unter sich liegen haben. Es ist auch deshalb eine sehr schöne und gelungene Planung, die wir auch als Quantensprung für den Vereinssport sehen. Schon heute werden hier von Vereinsseite ja Veranstaltungen organisiert, zu denen oft mehrere hundert Besucherinnen und Besucher kommen. Bald wird dann noch deutlich mehr möglich sein. Ein Gewinn also für die ganze Stadt.“

## Auf zwei Ebenen

Ursprünglich wurden die Gesamtkosten für die Neuauftelung des Schulzentrums mal mit 120 Millionen Euro kalkuliert. „Vermutlich wird es jetzt bis Ende 2030 sogar in Richtung 180 Millionen Euro gehen“, so der

Bürgermeister mit Blick auf steigende Baukosten und Erfordernisse. Monheim am Rhein investiert viel in die Zukunft seiner Kinder und die städtische Infrastruktur. Beim jetzt gestarteten Hallenbau gehen alle Beteiligten jedoch davon aus, im geplanten Budget von 37 Millionen Euro bleiben zu können. Auf zwei Ebenen werden dabei jeweils vier Halleneinheiten angeordnet, die je nach Bedarf zusammengeschaltet werden können. Der Sportbetrieb kann so zum Beispiel in acht einzelnen Hallensegmenten wie auch in zwei Vierfachhallen erfolgen.

## Übergabe am 30.08.2024

Nach Baubeginn im Frühjahr 2023 ist die Übergabe bereits im Anschluss an die Sommerferien im nächsten Jahr – am 30. August 2024 – geplant. Bis zum Herbst sollen dann auch die letzten Arbeiten abgeschlossen sein. Möglich machen das be-

sondere Lösungsansätze der Schweizer Schnellbau-Spezialisten der Nüssli Gruppe, die von der Stadt als Totalübernehmer des Hallenbauprojekts beauftragt wurden. Deren Projektleiter Udo Baader betont: „Viele unserer Projekte sind Sonder- und Spezialbauten, die es in ihrer Art so noch nirgends gibt. Wir wissen von Achtfach-Hallen in den USA und China, aber in Europa bauen wir die erste – hochmodern und technisch perfekt ausgestattet. Eine solche Premiere ist immer etwas Besonderes.“ Und auch Mark Breitenmoser, Mitglied der Geschäftsleitung der Nüssli (Schweiz) AG, brachte beim Spatenstich noch einmal ganz explizit seine Freude zum Ausdruck: „Es ist trotz der Größe ein sehr kompaktes und vor allem ein sehr schönes Projekt. Wir sind stolz auf das Vertrauen, das uns die Stadt Monheim am Rhein hier entgegenbringt, und wollen im Zeit- und Kostenrahmen fertig werden.“ (ts) ■



Der Querschnitt zeigt die Verteilung auf zwei Ebenen. **Visualisierungen (2): Nüssli Gruppe**



Der Blick ins Innere offenbart viel Platz für den Sport und begeisterte Gäste.

## Den Monheimer Sommer mit den Monheimer Kulturwerken erleben

Open-Air-Konzerte auf der Bürgerwiese Baumberg im Juli / MEGA-Mondscheinkino im August / 3. Kulturpromenade im September



Ben Zucker spielt auf der Baumberger Bürgerwiese sein einziges Konzert im Rheinland.

Foto: Semmel Concerts



Im Jahr 2023 feiert Joss Stone 20 Jahre auf der Bühne. Anlässlich dieses Jubiläums wird sie das Publikum auf eine musikalische Reise mit ihren neuesten Platten und zeitlosen Hits mitnehmen.

Foto: Joss Stone

**Kulturfreundinnen und -freunde, die im Sommer gern in Monheim am Rhein bleiben und statt in Adria oder Ostsee in ästhetische und akustische Verführungen eintauchen wollen, können aus einem reichen Angebot der Monheimer Kulturwerke schöpfen. Jede Veranstaltung ist wie ein kleiner Urlaub vom Alltag.**

**Ben Zucker – „Das Beste aus fünf Jahren“ – live auf der Baumberger Bürgerwiese · Freitag, den 28.07.2023 · 20 Uhr (Einlass 18 Uhr) · Einzelkarten: VVK: 65 Euro / AK: 70 Euro**

Was für eine geile Zeit! Schon ein Jahr liegt sie hinter uns und schwingt immer noch in den Erinnerungen eines nie enden wollenden Monheimer Sommers nach. Und nun gehen die Open-Air-Konzerte auf der Baumberger Bürgerwiese im Jahr 2023 in die zweite Runde. Am Freitag, den 28. Juli 2023, präsentieren die Monheimer Kulturwerke mit Ben Zucker einen der beliebtesten und erfolgreichsten deutschen Solokünstler innerhalb der deutschsprachigen Popmusik. Im rekordverdächtigen Tempo von fünf Jahren hat sich Zucker mit seiner markanten Reibeisenstimme vom Newcomer der Schlagerszene mit mehreren Nummer-1-Platzierungen in den

deutschen Album-Charts zum Star des Rock-Pop-Schlagers kapituliert. Mit gefeierten Hymnen wie „Wer sagt das?“, „Guten Morgen Welt“, „Wieder zurück“ und nicht zuletzt dem mit einer goldenen Schallplatte ausgezeichneten Ohrwurm „Was für eine geile Zeit“ zieht Ben Zucker von Beginn an ein Publikum in ganz Deutschland, der Schweiz und Österreich in seinen Bann. Das gerade erschienene Album „Was wir haben, ist für immer (Das Beste aus fünf Jahren)“ wird der sympathische Ausnahmesänger und Songwriter mit seiner neunköpfigen, herausragenden Band im Sommer 2023 live spielen und ist der musikalische Dank an sein Publikum, die „Zuckerbande“, wie Ben seine Fans liebevoll nennt. „Konzerte sind mein Herzschrittmacher“, sagt er selbst. „Die Bühne, meine Fans, die Stimmung, die Emotionen – deswegen mache ich Musik.“ Man sollte also auf keinen Fall die grandiose Sommerparty auf der Baumberger Bürgerwiese mit Ben Zucker verpassen.

**Joss Stone – „20 Years of Soul“ – live auf der Baumberger Bürgerwiese · Samstag, den 29.07.2023 · 20 Uhr (Einlass 18 Uhr) · Einzelkarten: VVK: 62 Euro / AK: 67 Euro**

Sie ist die bekannteste weiße Soulsängerin, die Musik aus tiefster Seele singt: Joss Stone! Ihr Bühnenjubiläum „20 Years of Soul“ wird die Soul-Queen gemeinsam mit uns bei ihrem Open-Air-Konzert auf der Bürgerwiese Baumberg feiern. Ihr erstes Album „The Soul Sessions“ veröffentlichte Joss Stone, als sie gerade 16 war! Bereits ein Jahr später eroberte sie mit „Mind, Body & Soul“ als jüngste Sängerin aller Zeiten Platz 1 der britischen Charts. Während sie sich mit Auftritten bereits an der Seite von Künstlerinnen und Künstlern wie James Brown, Herbie Hancock, Stevie Wonder, Gladys Knight, Sting, Van Morrison und Melissa Etheridge in der Gesellschaft musikalischer Berühmtheiten bewegte, war Joss Stone immer dafür bekannt, auch in ihrer eigenen Arbeit mit verschiedenen Stilen zu experimentieren. Ihre Musik ist ein Mix verschiedener Einflüsse, die ihre kraftvolle Soulstimme mit Reggae-, Weltmusik- und Hip-Hop-Soundscapes verschmelzen lassen. Mit sieben veröffentlichten Alben in 16 Jahren ist die Grammy- und Brit-Award-Gewinnerin nicht nur künstlerisch gewachsen, sondern hat auch ein feines Gespür dafür entwickelt, worauf es in ihrer Musik wirklich ankommt. Ihr Mantra könnte nicht einfacher sein: Wenn es sich gut

anfühlt, tu es. Wenn es sich nicht gut anfühlt, tu es nicht. Daher ist es selbstverständlich, dass Joss Stone im Sommer 2023 nach Monheim am Rhein kommt.



**MEGA-Mondscheinkino · Freitag bis Sonntag, vom 11.08. bis 20.08.2023 · Einlass ab 19.30 Uhr · Freilichtbühne, Kapellenstraße**

Bis heute lässt die Freilichtbühne zwischen alten Mauern und Treppenaufgängen ein Stück Monheimer Kulturgeschichte sichtbar werden. In den 50er Jahren waren hier zwischen Rheinstadion und Park Klassiker-Aufführungen, Millowitsch-Schwänke und Operetten zu erleben. Mit dem MEGA-Mondscheinkino erwecken die Monheimer Kulturwerke die Freilichtbühne an zehn Abenden wieder zum Leben. Das beliebte Open-Air-Kino wird in der 19. Ausgabe

auch im Jahr 2023 wieder stattfinden. Das Filmprogramm wird rechtzeitig unter [www.monheimer-kulturwerke.de](http://www.monheimer-kulturwerke.de) bekannt gegeben. Freuen kann man sich auf zehn MEGA-Mondscheinkino-Abende in dem besonderen Ambiente unterm Sternenzelt, atmosphärisch beleuchtet. Vor und nach den Filmen kann man einen Aufenthalt im eigens dafür eingerichteten Gastbereich empfehlen. Vom Hauptsponsor hat das cineastische Ereignis seinen Namen: Die MEGA ist langjährige Sponsorin und Partnerin dieses Kino-Ereignisses. Der zukünftige Betreiber des Kinos in der Monheimer Mitte, das Weltspiegel-Kino-Center, ist der technische Filmvorführ-Partner.

*Speisen und Getränke ab 19.30 Uhr – Filmvorführungen nach Anbruch der Dunkelheit, ab circa 21.30 Uhr · Einzelkarten VVK: 10 Euro / AK: 15 Euro*

### Tickets

Tickets sind online über den Ticketshop oder im Kultur- und Tourismuscenter der Monheimer Kulturwerke erhältlich. Monheimer Mitte, Ingeborg-Friebe-Platz 19, 40789 Monheim am Rhein. Telefon 02173/276-444, über Mail: [info@monheimer-kulturwerke.de](mailto:info@monheimer-kulturwerke.de). Weitere Informationen unter: [www.monheimer-kulturwerke.de](http://www.monheimer-kulturwerke.de). (PM) ■



Das MEGA-Mondschiekino im August verspricht Kinofilme und kulinarische Biergartenatmosphäre in lauen Sommernächten.  
Foto: Tobias Ufer



Die längste Tafel von Monheim steht im September anlässlich der Eröffnung der Spielzeit der Monheimer Kulturwerke an der Rheinpromenade.  
Foto: Tim Kögler

### 3. Kulturpromenade auf der Rheinpromenade – Eröffnung der Spielzeit 2023/2024

Zur dritten Kulturpromenade am Wochenende vom 8. bis 10. September 2023 (Freitag bis Sonntag) laden die Monheimer Kulturwerke alle kleinen und großen Kulturbesucher ans Rheinufer ein. Zwischen Kulturraffinerie K714 und Geysir wollen wir gemeinsam feiern, essen, trinken, tanzen und uns näher kennenlernen. Und nicht zuletzt die neue Spielzeit mit einem rauschenden Fest einläuten. Nach dem überwältigenden Publikumszuspruch im vergangenen Jahr wird es zum Auftakt am Freitag wieder eine Lange Tafel geben: Bringen Sie Speisen, Getränke und ihre liebsten Men-

schen mit und genießen Sie einen schönen Abend am Rhein. Die 100 Meter lange Tafel wird in diesem Jahr noch um rund 30 Meter verlängert. Dazu präsentieren wir Max Mutzke mit seinem ersten Auftritt im „Max in Monheim“-Jahr sowie einen Überraschungs-Star der deutschen Musiklandschaft. Am Samstag erwarten Sie Theater, Installationen, Mitmachgelegenheiten, Workshops, Informationsstände und Aktionen für die ganze Familie. Für die gastronomische Versorgung stehen an beiden Tagen eine Vielzahl lokaler und regionaler Partner bereit. Krönender Abschluss werden am Sonntag die Führungen über die Baustelle der Kulturraffinerie K714 sein. Der Eintritt zur Kultur-

promenade ist an allen drei Tagen frei.



#### Auf dem Weg zur Kulturraffinerie K714 – Der YouTube-Kanal der Monheimer Kulturwerke

An der Monheimer Rheinpromenade wird die denkmalgeschützte „Alte Fassabfüllhalle“ zu einem modernen, multifunktionalen Mehrspartenhaus umgebaut. Das seit dem frühen 20. Jahrhundert existierende Gebäude diente als erste große Schmieröl-Raffinerie der Mineralölwerke Rhevania-Ossag AG, später Shell Deutschland. Die alte Fassabfüllhalle stellt in Monheim am Rhein schon heute einen Identi-

fikationsraum dar, um den sich die unterschiedlichsten Geschichten ranken, da hier über Generationen tausende Menschen ihren Unterhalt verdient und auch ihre Ausbildung absolviert haben. Der YouTube-Kanal der Monheimer Kulturwerke zeigt Einblicke, Hintergründe und Gespräche zum Umbau der alten Shell-Fassabfüllhalle in die zukünftige Kulturraffinerie K714. Die Monheimer Kulturwerke haben Zeitzeugen und ehemalige Werksarbeiter getroffen und dabei zum Teil kuriose und witzige Geschichten erfahren. In der Gesamtheit entsteht so ein Videotagebuch, das den Baufortschritt als Dokumentation festhält.

(PM) ■

### YouTube-Kanal



Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt zur Playliste der Baudokumentation. Abonnieren Sie den YouTube-Kanal der Monheimer Kulturwerke und verpassen Sie kein Video mehr. (PM) ■



Seltene Einblicke in den Baualltag der Kulturraffinerie K714 zeigt der YouTube-Kanal der Monheimer Kulturwerke. Die Videos dokumentieren den aktuellen Baufortschritt und zeigen Kurioses aus der Geschichte der „Alten Fassabfüllhalle“.  
Foto: Tim Kögler



Im Rathaus wurden die türkischen Gäste mit kleinen Präsenten empfangen.

Foto: Engin Altinova



Das bunte Programm rund um das Thema Südamerika beim Hauptstraßenfest brachte Strand- und Urlaubsgefühle beim Publikum.

Foto: Michael Hotopp

### Besuch aus Türkei

(ts/FST) Eine 20-köpfige Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Emlak-Konut-Mittelschule aus Monheims Partnerstadt Ataşehir war jetzt vom 27. April bis 1. Mai zu Gast in Monheim am Rhein. Beherbergt wurde sie in Familien ihrer deutschen Partnerschule, dem Otto-Hahn-Gymnasium. Die Mitglieder der Robotik-AGs an beiden Schulen arbeiten gerade an gemeinsamen Projekten und tauschen sich hierzu fachlich aus; daneben lernen sie einander sowie Land und Leute kennen. Die Fantasie dürfte dabei sicher auch ein Be-

such im Phantasialand angeregt haben. Schon vom 8. bis 12. Mai fand der deutsche Gegenbesuch in der Türkei statt. ■

### Neue Spielbank eröffnet

(ts/FST) Die Kugel rollt! Und das nicht nur an zahlreichen Roulette-Tischen. Seit Mai ist die Stadt Monheim am Rhein um eine weitere Attraktion reicher. Die Merkur Spielbank Monheim ist nun offiziell eröffnet. Ein Gewinn für die Stadt in ganz vielen Punkten – und das auch monetär. Beim „Grand Opening“ hoben David Schnabel, Geschäftsführer der Merkur Spielbanken

NRW, und der inzwischen fast 90-jährige Paul Gauselmann, Gründer und Vorstandssprecher der Gauselmann-Gruppe, in ihren Eröffnungsansprachen vor allem nochmal die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Monheim am Rhein sowie deren Schnelligkeit bei allen notwendigen Genehmigungsverfahren hervor. Und auch mit dem fertigen Gesamtergebnis zeigte man sich am großen Eröffnungstag mehr als zufrieden. Schnabel: „16 Jahre ist es her, dass in Nordrhein-Westfalen die letzte Spielbank eröffnet hat. Den damaligen und bis heute anhaltenden Erfolg von Duisburg, da sind wir uns sicher, werden wir nun mit Monheim fortsetzen. Unser Ziel war es, am neuen Standort ein Spielbankerlebnis der besonderen Art zu schaffen. Das ist uns hier definitiv gelungen – und zwar in Rekordzeit.“ Die Spielbank konnte nach einer Bauphase von nur elf Monaten eröffnet werden, inklusive Planung waren es 18 Monate. Die Entscheidung zu einer Privatisierung der Spielbanken war erst im Sommer 2021 gefallen. Auch Firmengründer Paul Gauselmann zeigt sich nach 66 Jahren im Geschäft stolz: „Die modernste Spielbank Deutschlands hier in Monheim zu eröffnen, ist der größte Einzelerfolg, den ich in meinem gesamten Unternehmertum jemals erreicht habe.“ Auf Aachen, Bad Oeynhausen, Dortmund-Hohensyburg und Duisburg folgt nun also Monheim am Rhein. Schnabel: „Wir haben versprochen, dass der fünfte Spielbank-Standort in NRW schnell realisiert wird, und dass es nicht wieder Jahre dauert. Das Zielgebiet Monheim am Rhein war da-

bei relativ schnell klar, weil es idealtypische Voraussetzungen bietet. In und um Monheim erreichen wir eine Vielzahl von Menschen. Eine Immobilie hatten wir hier auch. Und das Wichtigste: Es gab von Anfang an ein klares Bekenntnis der Stadt Monheim am Rhein, dass wir als Spielbank, Arbeitgeber und zur Ergänzung des Freizeitmarktes hier willkommen sind. Jetzt können wir unseren Gästen spannende und außergewöhnliche Unterhaltung in Kombination mit ansprechender Gastronomie und einem vor allem im Inneren besonders schönen Ambiente bieten.“ Ebenso glücklich wie selbstbewusst gab sich bei der Eröffnung auch Monheims Bürgermeister Daniel Zimmermann: „Die Stadt erwartet über die Spielbankabgabe aus den Bruttospielerträgen künftig jedes Jahr rund 4,5 Millionen Euro an zusätzlichen Einnahmen. Geld, das dann tatsächlich auch in voller Höhe in der Stadtkasse verbleibt. Zum Vergleich: Da die Stadt rund 80 Prozent ihrer Gewerbesteuererträge als Umlagen an Kreis, Land und Bund abführen muss, sind die 4,5 Millionen Euro für die Stadtkasse und damit für alle Bürgerinnen und Bürger so viel wert wie ein Unternehmen, das am Standort 22,5 Millionen Euro an Gewerbesteuer zahlt.“ ■

und Besucher unter anderem mit brasilianischen Showeinlagen und einem kolumbianischen Musik-Workshop an südamerikanischen Stränden. Außerdem sorgten Spiel-, Spaß- und Bastelaktionen für Klein und Groß, Auftritte lokaler Vereine, kulinarische Ausflüge am Strand und vieles mehr für einen abwechslungsreichen Aufenthalt. ■

### Kapellenstraße

(sd) Seit September 2021 wurden die Kapellenstraße sowie der Bereich rund um die Marienkapelle aufwändig umgebaut. Nun können sich alle Anwohnerinnen und Anwohner sowie Besucherinnen und Besucher der Stadt freuen, denn die Bauarbeiten sind beendet. Die Kapellenstraße ist nun wieder in beide Richtungen befahrbar und erscheint in ganz neuer Optik. Zunächst wurde der Kanal in der Kapellenstraße zwischen dem neu ausgebauten Bereich am Rheinkiesel bis Haus 46 und in der Straße An d'r Kapell erneuert. Daraufhin wurde der Landstraßencharakter aufgehoben: Die Kapellenstraße wurde zur Promenade umgebaut, die künftig mit maximal 20 Kilometer pro Stunde befahrbar ist. Dafür wurde das Pflaster komplett ausgetauscht und die Rad- und Gehwege erweitert. Zur Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung sind nun Rampensteine in der Straße eingebaut. Am Schiffsanleger gibt es ab sofort vier große Parkplätze für Reisebusse, um die An- und Abreise mit dem Schiff zu vereinfachen. Daneben gibt es einen Parkplatz

### Südamerika in Baumberg

(sd/FST) „Kommt raus, feiern!“ lautete das Motto des Baumberger Hauptstraßenfestes zwischen Deich- und Schwanenstraße am 13. Mai. Das Programm entführte alle Besucherinnen

**STADTGALERIE**  
LANGENFELD

SONNTAG  
04.06.

## VERKAUFSOFFENER SONNTAG

- Unsere Geschäfte\* sind von 13 - 18 Uhr geöffnet
- Glücksrad: Mit Gewinn-Gutscheinen\*\* im Gesamtwert von 1.000 €
- Tolle Aktionen für Kinder

**KINDERPROGRAMM**

**GLÜCKSRAD**

\* Gilt nicht für ALDI Süd \*\* Solange der Vorrat reicht.  
Werbegemeinschaft Stadtgalerie Langenfeld e. V., Galerieplatz 1, 40764 Langenfeld



Die Kapellenstraße wurde seit Ende 2021 aufwändig umgestaltet. Nun ist sie wieder befahrbar. Foto: Stadt Monheim am Rhein



Neu gestaltete Spielplätze wie der an der Marderstraße sollen durch die Spielplatztour für Eltern und Großeltern bekannter werden. Foto: Tim Kögler

mit 22 Stellflächen sowie eine Radverleihstation. An der Kapellenstraße entlang bis zum Sojus 7 wurden seitlich 27 Längsparkplätze geschaffen. Rund um die Marienkapelle gibt es nun einen neuen öffentlichen Platz mit Sitzmöglichkeiten und Bepflanzung. Der alte Kastanienbaum ist geblieben. Eine neue Rampeanlage dient der barrierefreien Verbindung zwischen der Kapelle und der Rheinpromenade. Die Straße An d'r Kapell ist künftig als Einbahnstraße von der Kapellenstraße aus zur Kriecherstraße hin befahrbar. ■

### Radtour

(sd/FST) Im Stadtgebiet gibt es rund 70 Spielplätze, aber nicht alle davon sind Eltern bekannt. Um bisher unentdeckte Spielplätze im Stadtteil Monheim kennenzulernen, konnten Eltern, Großeltern und alle interessierten Erwachsenen am 2. Mai von 14.30 bis 16.30 Uhr an einer Spielplatztour teilnehmen. Die Radtour war ungefähr acht Kilometer lang und führte zu zwölf Spielplätzen im Stadtteil Monheim für alle Altersgruppen. ■

### Auszeichnung mit dem Climate Star

(ts) Barcelona hat ihn, Zürich ebenfalls, und über Venedig leuchtet er auch: der Climate Star! Am 27. April hat ihn nun auch die Stadt Monheim am Rhein im österreichischen Krams an der Donau überreicht bekommen. Den Monheim-Pass und die damit einhergehende Einführung des kostenlosen ÖPNV

befand die Jury als glänzendes kommunales Projekt für den Klimaschutz. Das Klima-Bündnis ist das größte europäische Städtetzwerk, das sich dem Klimaschutz verschrieben hat. Die Mitglieder, von der kleinen ländlichen Gemeinde bis hin zu Millionenstädten, verstehen den Klimawandel als eine globale Herausforderung, die lokale Lösungen erfordert. Monheim am Rhein hat sie! Bewertet wurden auch die 2023 von einer internationalen Fachjury mit dem Climate Star ausgezeichneten Projekte wieder nach den Kriterien Zukunftsfähigkeit, Inspirationskraft, Medien- und Öffentlichkeitsresonanz sowie Kreativität und Einbindung der Bevölkerung. Die Stadt Monheim am Rhein tut viel fürs Klima, investiert unter anderem massiv in den Ausbau des Radwegenetzes, in schnelle Bus-Taktungen und klimafreundliche Antriebstechnologien, eine energiesparende Straßenbeleuchtung mit 100 Prozent Ökostrom und vieles mehr, ja sogar in die Wiederaufforstung eines großen Regenwaldgebiets in Kolumbien im Rahmen eines sogar die Brücke über den Atlantik schlagenden Klimawald-Kooperationsprojekts. 2020 hat die Stadt den Monheim-Pass eingeführt. Kommunale Service-Angebote, wie der kostenlose Bibliotheksausweis, die Nutzung des städtischen Bikesharing-Systems und das Ticket für die kostenfreie Inanspruchnahme des Nahverkehrsangebots im gesamten Stadtgebiet werden mit ihm im Scheckkartenformat sowie in einer digitalen App gebündelt. Die Klima-Bündnis-Jury lobt: „Damit ist die Stadt eine der ersten

Kommunen Deutschlands, die konsequent einen kostenfreien öffentlichen Personennahverkehr anbietet. Der Monheim-Pass wird zudem immer smarter. Die dazugehörige App wird in Kürze auch einen digitalen Abfallkalender mit Erinnerungsfunktion beinhalten. Auch die bargeldlose Zahlung, etwa beim städtischen Carsharing, im Stadtbad oder bei Kulturevents soll schon bald möglich sein. Der Erfolg spricht für sich: Bis Ende 2021 wurden mehr als 38 000 Monheim-Tickets aktiviert. Über 80 Prozent der Bevölkerung besitzen damit ein gültiges ÖPNV-

Ticket. Mit dem Monheim-Pass nimmt die Stadt die Herausforderung der Mobilitätswende an und ist dem Ziel, bis 2035 klimaneutral zu werden, einen bedeutenden Schritt nähergekommen.“ 169 Climate Stars wurden bislang vergeben. Neben Monheim am Rhein wurde 2023 auch das linksrheinische Korschenbroich ausgezeichnet. Der aktuelle Wettbewerb stand unter dem Motto „Zukunft startet jetzt!“. Die diesjährigen 16 Siegerinnen und Sieger kommen aus Italien, Luxemburg, Österreich, der Schweiz, Tschechien, Ungarn und Deutschland. „Die Sieger-

projekte zeigen, wie ambitioniert und engagiert die lokale Ebene ist. Ich hoffe, dass viele Städte und Gemeinden diesen inspirierenden Beispielen folgen und wünsche den Siegerinnen und Siegern alles Gute und weiterhin viel Erfolg“, gratulierte Andreas Wolter, der Vorstandsvorsitzende des Klima-Bündnisses und Bürgermeister der Stadt Köln. Von Seiten des Klima-Bündnisses wird betont: „Klimaschutz braucht Vorbilder. Vorbilder, über die gesprochen wird und deren Ideen und Maßnahmen weite Kreise ziehen. Der Climate Star bietet genau dafür ei-

## Die Zinsen steigen - verlieren Immobilien in Monheim jetzt an Wert?

ANZEIGE

Die momentane politische und wirtschaftliche Situation wirkt sich aus - eine hohe Inflation, der fortwährende Ukraine-Krieg und eine unsichere Energieversorgung machen auch vor dem Immobilienmarkt nicht Halt. Das macht sich insbesondere durch den Anstieg von Bau- und Finanzierungskosten bemerkbar.

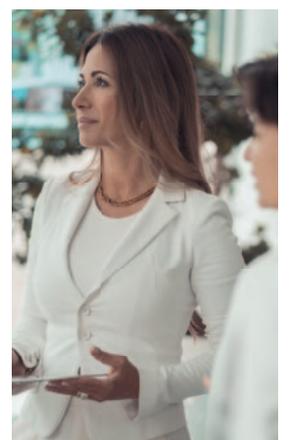
Auch wenn dies alles Andere als komfortable Voraussetzungen sind, muss man im Bereich des Immobilienmarktes auf keinen Fall schwarzsehen. Jetzt heißt es ruhig bleiben und nicht in Panik verfallen. „Gerade jetzt ist langjähriges, professionelles Immobilien-Know-How wichtig um Chancen und Potentiale zu er-

kennen, um Käufer und Verkäufer auch in dieser herausfordernden Zeit zusammen zu bringen.“ so Alexandra Lager.

Welche Immobilien zukunftssicher begehrt bleiben und wie der Immobilienmarkt und die Preis- und Zinsentwicklung aktuell aussehen, verrät Ihnen auch dieses Jahr der Immobilien Store Alexandra Lager im neuen Marktbericht.

Diesen erhalten Sie jetzt kostenlos in den Geschäftsräumen des IMMOBILIEN STORES auf dem Holzweg 28 in Monheim Baumberg oder online unter:

[www.immobilien-store.de](http://www.immobilien-store.de)



Alexandra Lager Geschäftsführerin Immobilien Store im Interview

IMMOBILIEN STORE  
Alexandra Lager  
Holzweg 28  
Monheim - Baumberg  
☎ 02173/684143  
[www.immobilien-store.de](http://www.immobilien-store.de)



Monheims VHS-Leiter Christoph Leven rückte mit Manfred Klein und Roland Gunia vom Stadtverbandsvorstand der Europa-Union die spanischen Farben in den Fokus der Monheimer Europawochen.  
Foto: Thomas Spekowius



Die Straße Am Kielsgraben wird seit April in drei Bauabschnitten ausgebaut.  
Grafik: Stadt Monheim am Rhein

ne Bühne. Die besten Klimaschutzprojekte aus dem Klimabündnis-Netzwerk werden präsentiert – einem Netzwerk, das seit Gründung im Jahr 1990 stetig gewachsen ist. Mittlerweile umfasst es fast 2000 Städte, Gemeinden und Landkreise in mehr als 25 Ländern Europas. Gemeinsam mit den indigenen Völkern in Südamerika verfolgen sie zwei Ziele: die Senkung der Treibhausgasemissionen und den Schutz der Regenwälder.“

### Europawochen

(ts/FST) Im Mittelpunkt der Monheimer Europawochen 2023 sollte vom 23. April bis 5. Mai diesmal eines der absoluten Lieblingsländer der Deutschen stehen: Spanien! In Kooperation mit dem spanischen Generalkonsulat in Düsseldorf luden die Stadt und der Monheimer Stadtverband der Europa-Union Deutschland (EUD) zu zahlreichen Veranstaltungen ein, die den Monheimerinnen und Monheimern das beliebte Reiseziel nochmal auf ganz vielfältige Weise näherbringen sollten. Die Schirmherrschaft hatten Gene-

ralkonsul Juan Sunyé Mendía und Bürgermeister Daniel Zimmermann übernommen. ■

### Kielsgraben

(sd/FST) Am 17. April begannen die Baumaßnahmen für den Ausbau der Straße Am Kielsgraben. Der Umbau ist zur Erschließung des Parkhauses notwendig, um den zukünftigen Verkehr vor und nach Veranstaltungen der neuen Kulturraffinerie K714 abfließen lassen zu können. Für den ersten Bauabschnitt wurde die Straße Am Kielsgraben auf Höhe der Hans-Georg-Schukat-Straße voraussichtlich bis Mitte September voll gesperrt. Die Arbeiten an dieser Kreuzung werden demnach ungefähr fünf Monate dauern. Die entsprechenden Umleitungen sind ausgeschildert. Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer können weiterhin eine Straßenseite nutzen. Im nächsten Bauabschnitt wird die Kreuzung an der Baumberger Chaussee/Am Kielsgraben ausgebaut. Auch hier wird es zu Teilsperren kommen. Die Baumberger Chaussee wird

jedoch zu jedem Zeitpunkt in beiden Fahrrichtungen befahrbar bleiben. Im letzten Bauabschnitt wird das Straßenstück zwischen den ersten beiden Bauabschnitten, also zwischen Hans-Georg-Schukat-Straße und der Benzstraße erneuert. Alle drei betroffenen Kreuzungen (Hans-Georg-Schukat-Straße/Am Kielsgraben, Benzstraße/Am Kielsgraben und Baumberger Chaussee/Am Kielsgraben) erhalten zukünftig eine individuell steuerbare Ampel, die sich dem zukünftigen Verkehrsverkehr anpasst. Die gesamte Bauzeit wird voraussichtlich bis Herbst 2024 dauern. Die Stadt Monheim am Rhein investiert rund 4,5 Millionen Euro in den Ausbau der Infrastruktur. ■

### Greisbachsee

(ts) Im Verhältnis zu seiner Einwohnerschaft ist Monheim am Rhein die wasserreichste Stadt Nordrhein-Westfalens. Das Problem: Wenn man nicht gerade am Rhein steht oder eine Luftaufnahme mit den vielen blauen Naturoasen betrachtet, ist das oft gar nicht so einfach zu erkennen. Vor allem die zahlreichen Seen im Stadtgebiet sind nicht ohne Weiteres zugänglich. Mit dem Greisbachsee soll sich das in Zukunft bekanntlich ein Stück weit ändern. Ein Verein geht dabei nun voran. Der Wassersportverein Monheim (WSM) bietet auf dem Greisbachsee ab sofort Stand-Up-Paddling-Kurse in gleich drei verschiedenen Kursblöcken an, für Anfängerinnen und Anfänger, für bereits erfahrenen SUP-Fans als Spiele- und Aufbaukurs sowie als Yoga-An-

gebot auf den Brettern, die für viele Wasser-Sportlerinnen und – Sportler schon länger die Welt bedeuten. Infos gibt es auf [www.wassersportverein-monheim.de](http://www.wassersportverein-monheim.de). Mit der Bereitstellung des Greisbachsees für Stand-Up-Paddle-Kurse geht die Stadt den ersten Schritt zur Öffnung des Sees für die Allgemeinheit. Neben der Marina und dem Bootsbetrieb sind verschiedene weitere Sport- und Freizeitnutzungen des Sees geplant. Dazu gehören ein Bootsverleih, Grillplätze, eine attraktive Gastronomie und eben auch Stand-Up-Paddling. Mit aufs Brett stieg jetzt auch Bürgermeister Daniel Zimmermann und er betonte nach seinem Abstecher auf den Greisbachsee: „Ich freue mich, dass es mit dem WSM einen ortsansässigen Verein gibt, der unsere städtischen Pläne jetzt schon mit Inhalt füllt.“ ■

### Feierliche Einweihung

(sd/FST) Der Künstler Saman Hidayat übergab das dritte Kunstwerk an die Stadt Monheim am Rhein. Am 24. Mai (nach Redaktionsschluss) sollte die Einwei-

hung der künstlerischen Arbeit „Geistesnahrung“ des kurdischen Bildhauers vor der städtischen Bibliothek gefeiert werden. 2015 kam der aus dem Irak stammende kurdische Künstler gemeinsam mit seiner Frau nach Deutschland. Aus Dankbarkeit, in Monheim am Rhein eine neue Heimat gefunden zu haben, schenkte er 2018 der Stadt die Bronzeskulptur „Schrei nach Freiheit“, die er extra für den Kreisverkehr Baumberger Chaussee/Knipprather Straße anfertigen ließ. Sie gilt als Symbol für Flucht und Vertreibung, aber auch für das Ankommen in Sicherheit und Freiheit und die Hoffnung auf Frieden. Dieses Kunstwerk war der Auftakt für eine sich erweiternde Sammlung von Kunst im öffentlichen Raum, die allen Monheimerinnen und Monheimern sowie Gästen der Stadt frei zugänglich sind. 2019 kam die Skulpturengruppe „Gänsemelodie“ hinzu. Die fünf lebensechten Gänseskulpturen aus Bronze, die Saman Hidayat zu Ehren des Monheimer Wappentiers geschaffen hat, stehen im Eingangsbereich des Landschaftsparks Rheinbogen und sollen an die ländliche Vergan-

**DOLOMITI**  
Italienisches Eis-Cafe  
Inh. D'inca GbR  
Rathaus-Center 6  
40789 Monheim a. Rhein  
Telefon 0 21 73 / 5 44 88

**BUCHBENDER**  
Ihr Sanitätshaus mit Herz  
Wir sind Lieferant aller Krankenkassen  
Mediven Venen + Lymph Kompetenz-Zentrum  
Kompressionsstrümpfe/-hosen · Bandagen  
Brustprothesen · Inkontinenz · Pflegehilfsmittel  
Inh. Beate Schultheis · Alte Schulstraße 30 · 40789 Monheim  
Telefon 0 21 73 / 93 66 06 · Telefax 0 21 73 / 93 66 07



Bürgermeister Daniel Zimmermann stieg gemeinsam mit den Wassersportlerinnen und -Sportlern des WSM aufs SUP-Board.

Foto: Wassersportverein Monheim/Johannes Dudek

genheit von Monheim am Rhein erinnern. Die neue Plastik „Geistesnahrung“ wird nun an der Außenfassade der Bibliothek zu sehen sein. Das Kunstwerk, das erst zur Einweihung enthüllt werden sollte und dessen Aussehen bis dahin der Öffentlichkeit noch unbekannt war, symbolisiert die Aufnahme von Wissen, das wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung jedes Einzelnen und der Gesellschaft ist. „Die Bibliothek als Ort des Wissens und Lernens, der Literatur und Fantasie bietet dem menschlichen Intellekt Nahrung, um seine Wünsche nach Bildung zu stillen und daraus möglicherweise selbst Neues zu schaffen“, sagt Saman Hidayat über sein aktuelles Werk. Das Beispiel Nahrung ist dabei nicht zufällig gewählt. „So wie wir unseren Körper mit Nahrung am Leben erhalten, müssen wir auch unserem Geist mit Nahrung versorgen, damit er aktiv bleibt und unser Leben positiv erfüllt.“ ■

### Integrationspreis

(bh/FST) Sie singen, tanzen und gärtnern gemeinsam, organisieren einen Sportkurs und laden sich gegenseitig ein, neue Kulturen zu erleben – auf zahlreichen verschiedenen Ebenen engagieren sich Monheimerinnen und Monheimer für Integration. Um dieses Engagement zu würdigen und bekannter zu machen, verleiht die Stadt Monheim am Rhein seit 2009 den mit 1000 Euro dotierten Integrationspreis. Für die diesjährige Auszeichnung können Engagierte sich ab sofort und noch bis zum 31. Mai selbst bewerben oder vorge-

schlagen werden. In der Stadt für alle ist das erklärte Ziel, Begegnung, Dialog und das Miteinander verschiedener Menschen und Kulturen zu fördern. „Dieses Ziel kann die Stadt nur gemeinsam mit Engagierten erreichen, die sich auf verschiedene Weise für ein offen gelebtes Miteinander und den Abbau von Diskriminierungen, Benachteiligungen und Rassismus einsetzen“, macht Annika Dotor de Pradas, Leiterin der Abteilung Interkulturalität und Städtepartnerschaften, deutlich. Deshalb lädt die Stadt jetzt wieder ein, sich selbst oder andere zu bewerben: „Nutzen Sie die Chance, Ihr Engagement sichtbar zu machen und andere zu inspirieren!“ Der Preis kann an Privatpersonen sowie Vereine, Verbände, Institutionen, Initiativen und juristische Personen, die im Bereich der Integration von Menschen mit Migrationsgeschichte herausragendes Engagement bewiesen haben, verliehen werden. „Dabei verstehen wir Integration nicht als Einbahnstraße, sondern als wechselseitigen Prozess auf Augenhöhe und in gemeinsamer Verantwortung aller“, erklärt die städtische Koordinatorin für Integration, Naziha Zauaghi. „Voraussetzung für Integration ist, von anderen integriert zu werden.“ Einen Bewerbungsbogen und die vom Stadtrat beschlossenen Richtlinien gibt es unter [www.monheim.de/interkultur](http://www.monheim.de/interkultur) oder im Rathaus. Fragen beantwortet Naziha Zauaghi unter Telefon 02173/951-3035 oder per E-Mail an [integration@monheim.de](mailto:integration@monheim.de). Nach dem Bewerbungsschluss wird sich eine Jury eingehend mit allen Einsendungen beschäftigen. ■

## Solarnia – Energiespezialist in Langenfeld

PV-Anlage binnen sechs Wochen vom regionalen Solaranlagen-Anbieter

Solarnia ist ein renommierter Energiespezialist mit Sitz in Langenfeld, der sich auf smarte Solaranlagen spezialisiert hat. Das Unternehmen ist bekannt für seine Express-Solarlösungen und bietet seinen Kunden eine Lieferung und Installation von PV-Komplettpaketen binnen sechs Wochen nach Auftragsbestätigung. Die schnelle und zuverlässige Abwicklung macht Solarnia zu einem der führenden Anbieter für Solarlösungen in der Region.

### Alles aus einer Hand

Solarnia legt besonderen Wert auf Qualität und Kundenservice. Das Unternehmen verzichtet auf externe Dienstleister und arbeitet bei Lieferung und Installation der Anlagen mit einem hauseigenen Team aus Solarteuren, Dachdeckern und Elektrikern zusammen, um eine hohe Installationsqualität sicherzustellen. Maßgeschneiderte Express-Solarlösungen fertigt der Langenfelder PV-Anbieter für Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Unternehmen und die Industrie an.

### Alles auf Lager

Die Solaranlagen von Solarnia sind nicht nur nachhaltig und umweltfreundlich, sondern auch äußerst effizient aufgrund der primären Verwendung von Hochleistungsmodulen mit hohen Wirkgraden. Alle PV-Bestandteile befinden sich bereits im Lager in Langenfeld, um Verzögerungen in dem Sechs-Wochen-Zeitplan aufgrund von Lieferkettenproblemen auszuschließen. Das Unternehmen bietet PV-Komplettpakete mit



Die Mitarbeiter von Solarnia sind Experten auf ihrem Gebiet und verfügen über langjährige Erfahrungen. Fotos (2): Solarnia GmbH

Batteriespeicher inklusive Notstrom für mehr Versorgungssicherheit, Wallboxen/Ladestationen sowie Wärmepumpen- und Trinkwasserspeicheranbindung an. Solarnia ist als regionaler Solaranlagen-Anbieter sehr serviceorientiert und steht seinen Kunden bei Fragen und Anliegen persönlich und zeitnah zur Verfügung. Das Unternehmen legt großen Wert auf eine individuelle Beratung und entwickelt maßgeschneiderte Lösungen für jeden Kundenbedarf. Auch nach der Installation der Solaranlage ist Solarnia jederzeit für seine Kunden da und bietet einen schnellen und zuverlässigen Service.

eine effektive und nachhaltige Lösung für seine Energieversorgung sucht. Mit ihrem breiten Angebot an smarten Solarlösungen und ihrem Engagement für hohe Qualität und Kundenservice ist Solarnia der ideale Partner für die Umsetzung von Solarprojekten jeglicher Art. Die Solaranlagen von Solarnia bieten nicht nur eine umweltfreundliche Energieversorgung, sondern auch eine langfristige Kostensparnis und eine hohe Unabhängigkeit von steigenden Energiepreisen. Eine maßgeschneiderte PV-Anlage kombiniert mit einem Batteriespeicher kann die Stromkosten bis zu 80 Prozent reduzieren.

### Solar-Showroom

Ein besonderes Highlight ist der Solar-Showroom in Langenfeld, in dem sich Besucher Inspiration für eine PV-Anlage holen und sich von dem kompetenten Team kostenlos beraten lassen können. Hier können Kunden die verschiedenen Solarlösungen von Solarnia in Augenschein nehmen und sich von der Qualität und Effektivität der Produkte überzeugen. Solarnia ist die perfekte Wahl für jeden, der

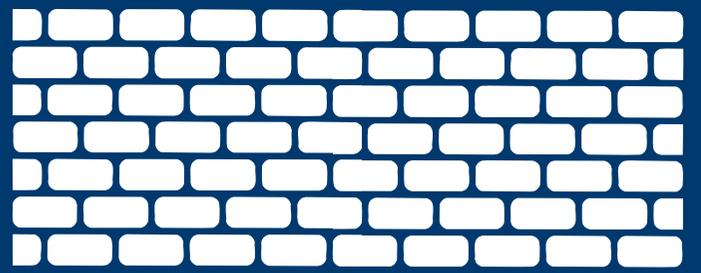
### Installationsqualität

Die Mitarbeiter von Solarnia sind Experten auf ihrem Gebiet und verfügen über langjährige Erfahrung in der Planung und Installation von Solarprojekten, sodass der Sechs-Wochen-Zeitplan konsequent eingehalten wird. Das Unternehmen setzt bei seinen Modulen, Wechselrichtern und Batteriespeichern auf Qualitätshersteller wie Enphase und Qcells, um seinen Kunden zuverlässige und zukunftsfähige Solarlösungen anzubieten. Anfragen für ein Photovoltaik Angebot können unkompliziert über die Webseite des Unternehmens oder telefonisch gestellt werden.



Der Solar-Showroom der Solarnia GmbH in Langenfeld.

Kontakt:  
SOLARNIA GmbH  
Raiffeisenstraße 17  
40764 Langenfeld  
Telefon 02173/2679555  
[www.solarnia.de](http://www.solarnia.de)



## Austausch von Türen

Die Tür ist genauso wie der Flur die Visitenkarte des Hauses – der erste Eindruck zählt. Allerdings geht es hier nicht nur um die Optik, sondern auch um die Sicherheit und ein gewisses Maß an Schallschutz. Gerade alte Holztüren haben in diesen Punkten oftmals Sanierungsbedarf. Deshalb entscheiden sich viele Hausbesitzer dafür, ihre alten Türen durch neue zu ersetzen. Bei der Auswahl steht sicherlich das Design an erster Stelle. Doch auch der Einsatzbereich ist ein wichtiger Aspekt. So wäre etwa eine Tür mit Glasausschnitt vorteilhaft, um Licht in einen Flur zu werfen; fürs Bad oder das Kinderzimmer ist diese Variante ungeeignet. Ein schneller und fachgerechter Austausch von Zimmertüren ist möglich, ohne viel Schmutz bei den Umbauarbeiten zu verursachen. Durch einen kompletten Austausch der Türen wird nur der fixierende Bauschaum durchtrennt, der die Zarge mit der Mauer verbindet. Sollten Stahlzargen verbaut sein, können diese einfach in der Wand verbleiben und durch Renovierungszargen ummantelt werden. Ein Türenwechsel ist eine gute Möglichkeit, den Wohnraum zu optimieren. Ist zum Beispiel die Anschlagrichtung gut gewählt, oder soll sich die Tür in Zukunft lieber in eine andere Richtung öffnen? Durch eine Schiebetür lässt sich häufig zusätzlicher Platz gewinnen. Zu-

sätzlich erhält man durch einen Austausch die komplette Entscheidungsfreiheit. Glaseinsätze, moderne Profilierungen oder besonders robuste Oberflächen? Beim Türenwechsel ist (fast) alles möglich. Inspiration, welche Türen in Ihre Räume passen, können in Ausstellungsräumlichkeiten der ortsnahen Handwerksbetriebe durch fachmännische Beratungen herausgefunden werden. Insgesamt gibt es viele gute Gründe für den Austausch von Türen. Eine neue Tür kann nicht nur das Aussehen eines Raumes verbessern, sondern auch für mehr Komfort und Sicherheit sorgen. (PM) ■

## Neue Verordnung tritt in Kraft

Die neue Verordnung über Energiesparmaßnahmen stellt Eigentümer und Verwaltungen vor große Herausforderungen. Schornsteinfegermeister und Experte für Altbauten Sebastian Dittmar sagt, was sich für Gebäudeeigentümer ändert. Aufgrund der aktuellen Lage der Gasversorgung, die durch den Ukraine-Krieg verschärft wurde, hat die Bundesregierung eine neue Verordnung zur Einsparung von Energiekosten erlassen. Seit Oktober 2022 regelt nun die Mittelfristenergieversorgungs-sicherungsmaßnahmenverordnung, kurz EnSimiMaV, für einen Zeitraum von zwei Jahren Maßnahmen zur Energieeinsparung im Gebäudebereich. Insgesamt soll die Verordnung bei privaten



Schornsteinfegermeister und Experte für Altbauten Sebastian Dittmar weiß Rat, wenn es um neue Verordnungen geht.

Foto: Sebastian Dittmar/Sandy Dinkelacker

Haushalten, Unternehmen und der öffentlichen Hand Einsparungen in Höhe von 10,8 Milliarden Euro bewirken. Für Eigentümer und Verwaltungen heißt das, dass sie ihren Verpflichtungen hinsichtlich der neuen Energiesparmaßnahmen zügig nachkommen müssen. Da die wenigsten über ausreichend Kompetenz in diesem Fachbereich verfügen und die professionelle Unterstützung einer fachkundigen Person unerlässlich ist, ist die Hilfe eines Experten nötig. „Durch das Zusammenwirken dieser Maßnahmen soll eine Gasmangellage verhindert werden“, so Schornsteinfegermeister und Experte für Altbauten

Sebastian Dittmar. „Doch vielen ist nicht klar, was das für sie in der Praxis bedeutet.“ Denn für Eigentümer und Verwaltungen bedeutet die neue Verordnung, dass sie Energiesparmaßnahmen im Gebäudebereich umsetzen müssen. Mit dem Effizienzcheck von Gas-Zentralheizungen mit mehr als sechs Wohneinheiten sollen sie dazu beitragen, die Abhängigkeit von Gaslieferungen aus Russland zu verhindern und den Gasverbrauch durch optimierte Heizungsanlagen zu senken. „Es ist wichtig, dass die Eigentümer von Gebäuden diese Verordnung und ihre

Anforderungen kennen und umsetzen, um den gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen und zur Verbesserung der Energieeffizienz beizutragen“, erklärt der Schornsteinfegermeister. (pb) ■

## Mit Bausparen Sanierungen finanzieren

Eigenheimbesitzer bekommen dieser Tage viel Stoff zum Nachdenken. Der Grund? Energetische Sanierungen. Vor allem Öl- und Gasheizungen stehen im Mittelpunkt der Diskussion. Aktuellen Plänen der Bundesregierung zufolge sollen schon ab dem kommenden Jahr neue Heizungen mit 65 Prozent erneuerbaren Energien wie Wärmepumpen, Biomasseheizungen oder Fernwärme betrieben werden. Je nach Alter und baulicher Substanz des Eigenheims lohnt es sich als Immobilienbesitzer über energetische Sanierungen nachzudenken. Mithilfe der richtigen Maßnahmen können vor allem die Energiekosten gesenkt werden. Gleichzeitig schützt man Umwelt und Klima und steigert den Wert der Immobilie. Berücksichtigt werden sollte auch, dass die Gesetzgeber in Brüssel in diesem Bereich Druck machen. Deshalb macht es Sinn, sich lieber heute als morgen mit dem Thema zu befassen, auch, wenn vielleicht noch kein akuter Handlungsbedarf besteht. Ebenso

# TÜREN RÜTH

■ Haustüren ■ Zimmertüren ■ Wohnungstüren

SCHÜCO

Hauptstraße 41 · 42799 Leichlingen · Telefon 0171/5351216 · www.türen-rüth.de

SCHÜCO

**BODENFACHMARKT**  
HELMUT HERMANN'S GMBH



**FACHBERATUNG & VERLEGUNG**

VINYLBODEN TEPPICHBODEN PVC BODEN

Hans-Böckler-Str.16, 40764 Langenfeld, Tel. 02173-80177  
info@teboshop.de / www.teboshop.de

# Bauen & Wohnen

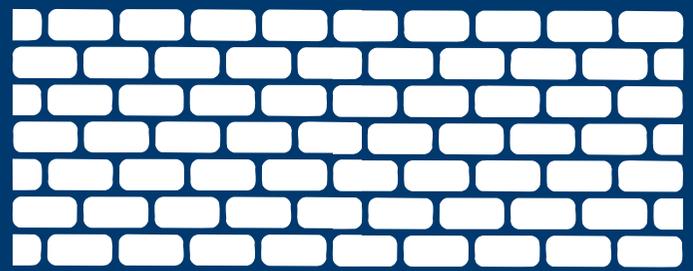


Eine gute Idee: mit Bausparverträgen energetisch sanieren.  
Foto: mauritius images / Westend61 / Uwe Umstätter

wichtig wie die Sanierung selbst ist die Finanzierung. Diese kann beispielsweise auch mit einem Bausparvertrag sichergestellt werden. Denn entgegen seinem Namen kann dieser Sparvertrag nicht nur für den Bau oder den Kauf einer Immobilie eingesetzt werden, sondern auch für Modernisierungsvorhaben. Die Vorteile für den Sparer bleiben die gleichen: Planungssicherheit über einen längeren Zeitraum, vertraglich garantierter Zins und individuell anpassbare monatliche Einzahlungsbeträge. Um einen Vertrag den jeweiligen Bedürfnissen anzupassen, sollte man sich bei einem Experten in-

formieren, beispielsweise einem Vermögensberater. Von Förderung profitieren: Wer sein Eigenheim modernisiert, kann sich freuen. Denn unter Umständen greift der Staat unter die Arme, zum Beispiel in Form von Zuschüssen durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle. Gefördert werden beispielsweise Maßnahmen an der Gebäudehülle, der Tausch und der Einbau neuer Heizungsanlagen, der Einsatz von optimierter Anlagentechnik sowie die Optimierung bestehender Heizungen. Doch damit ist noch nicht genug: Wer sich dafür entscheidet, einen Bausparvertrag abzu-

schließen, kann von weiterer staatlicher Förderung profitieren. Bei der Wohnungsbauprämie erhalten Sie eine Förderung von bis zu 70 Euro jährlich (140 Euro bei Verheirateten) auf Ihren Sparbeitrag. Die Arbeitnehmer-Sparzulage wird dann interessant, wenn Sie von Ihrem Arbeitgeber vermögenswirksame Leistungen beziehen. Wichtig: Für beide Förderungsmodelle gibt es Einkommensobergrenzen. Ein Experte kann Ihnen dabei helfen, zu klären, welche Formen der staatlichen Förderung für Sie in Frage kommen. Grundbuchkosten sparen: Ein weiteres starkes Argument – neben der Sicherung von günstigen Darlehenszinsen und attraktiven staatlichen Förderungen – spricht fürs Bausparen: Darlehen von Bausparkassen können im Bereich bis 50 000 Euro ohne Absicherung im Grundbuch vergeben werden. So spart man bares Geld. Denn für solche sogenannten Blankodarlehen fallen weder Notar- noch Grundbuchkosten an. Die Grenze gilt nicht nur für klassische Bausparverträge, sondern genauso auch für Sofortdarlehen von Bausparkassen, für die ein bereits angesparter Bausparvertrag keine Voraussetzung ist. Damit lässt sich eine Dämmung, eine neue Heizungsanlage oder eine Photovoltaik-Anlage einfach und schnell finanzieren. (pb) ■



**Bau- & Möbelschreinerei**  
**Klaus Krutwig**  
Schreinermeister

**Türen · Fenster · Parkett · Innenausbau**

Niederstraße 46 · 40789 Monheim am Rhein  
Telefon 0 21 73 / 5 12 79 · Telefax 0 21 73 / 5 06 20  
Mobil 0171 / 97 32 777

Email: schreinerei.krutwig@t-online.de  
www.schreinerei-krutwig.de

**O·M·F**

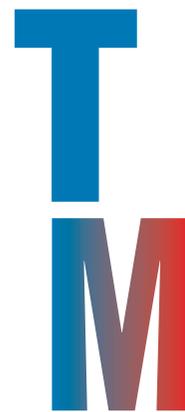
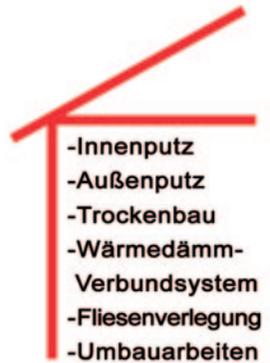
Stukkateurbetrieb

Oberpichler · Mischke · Fochter

Telefon 02173 / 109 74 69  
Telefax 02173 / 109 74 71  
Mobil 0178 / 633 08 88

Kantstraße 15  
40789 Monheim am Rhein

www.omf-bau.de



**Theo Meuten**  
Sanitär ■ Heizung  
Meisterbetrieb

- Kanal-TV
- Bäderneugestaltung u. Instandsetzung
- Heizungsmodernisierung u. Wartung

40789 Monheim am Rhein · Vereinsstr. 13  
Tel. 0 21 73/5 29 36 · Mobil: 0173/2 54 46 44



**Ihr Fachhändler für:**

Wintergärten · Terrassendächer · Vordächer · Fenster · Türen  
Rollläden · Markisen · Insektenschutz · Garagentore  
Reparaturen aller Art

**NEHRMANN GmbH**

Ausstellung und Lager: Langenfelder Str. 130 · 51371 Leverkusen  
Telefon 02173/ 20 59 42 · Fax 69 00 71 · www.nehrmann-gmbh.de



**Alle 7 Minuten findet in Deutschland ein Einbruch statt!**



**Ideencenter**  
**Herringslack + Münkner**  
Fenster und Türen

Wir beraten Sie gern!  
Schneiderstr. 61 · 40764 Langenfeld  
Tel.: 02173 / 855137 · www.ic-hm.de

**Warten Sie nicht bis es zu spät ist!**  
Schützen Sie Ihr Zuhause mit neuen **GAYKO-SafeGA® Sicherheitsfenstern & Haustüren!**





Gruppenbild auf dem Fernalpäss.

Foto: Senioren-Union Monheim



Von links: Andreas Wölk, Eduard Mayer, Ulrich Anhut, Stephan Wiese, Martin Brand.

Foto: FDP Monheim

### Senioren-Union in Südtirol

(FST/PM) Die Stadt Meran in Südtirol war das Ziel einer sieben-tägigen Reise der Mitglieder der Senioren-Union Monheim. Unter der sachkundigen Führung der einheimischen Reiseleiterin Johanna wurde den Teilnehmern das wunderschöne Südtirol nähergebracht. Die große Erwartungshaltung wurde schon auf der Busreise ausführlich diskutiert. Und die Gruppe wurde nicht enttäuscht. Ein erster Zwischenstopp war auf dem Fernalpäss. Dort entstand das Gruppenfoto mit dem Zugspitzmotiv im Hintergrund. Die obligatorische Stadtführung mit dem Gang durch die Meraner Laubengasse durfte nicht fehlen. Wer den Meraner Freitagsmarkt nicht besucht hat, war nicht in Meran. Für den Besuch hatten die Teilnehmer ausreichend Gelegenheit und kamen mit vielen bunten Einkaufserfolgen ins Hotel zurück. Der Besuch zum Gardasee mit einer stürmischen Bootsfahrt von Limone nach Malcesine und zurück bleibt in guter Erinnerung. Die Königstour durch die Dolomiten, vorbei am Rosengarten mit den drei Zinnen, der Karersee, ein Relikt aus der Urzeit, sowie die fantastische Aussicht vom 2218 Meter hohen Sella-Pass gehörten zu den Höhepunkten der Dolomiten-Rundreise. Am Abschlusstag ging es dann noch zum Kallterer See mit Besuchen in einem Weinkeller und einer Schnapsbrennerei. Während der Sternfahrten erzählte Reiseleiterin Johanna die sehr wechselhafte Geschichte Südtirols. Die nicht immer so erfreulich war wie das

sonnige Wetter während dieser traumhaften Südtirol-Reise. Um mehr über die Aktivitäten der Senioren Union zu erfahren, sollte man einen Blick auf die Homepage der Senioren-Union, [www.senioren-union-monheim.de](http://www.senioren-union-monheim.de), werfen. ■

### FDP mit neuem Vorstand

(FST/PM) Die Freien Demokraten in Monheim haben unlängst auf ihrem diesjährigen Ortsparteitag den Vorstand für die nächsten zwei Jahre gewählt. Die Mitglieder bestätigten dabei den bisherigen Vorsitzenden Eduard Mayer sowie seinen Stellvertreter Stephan Wiese im Amt. Der bisherige Beisitzer Martin Brand übernimmt als Schatzmeister das Kassenwesen. Andreas Wölk verstärkt den Vorstand als Schriftführer. Ulrich Anhut ergänzt den Vorstand als Ehrenvorsitzender. Nach den satzungsgemäßen Berichten und Aussprachen richteten die Mitglieder den Blick nach vorn. So soll der monatliche Stammtisch zwar der zentrale Anlaufpunkt bleiben, der Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern aber auf allen Kanälen weiter ausgebaut werden. Mit Info-Ständen zu besonderen Anlässen abseits der Wahlkämpfe, einem jährlichen Sommerfest Ende Juli sowie einem neuen Internetauftritt haben sich die Mitglieder auch schon erste konkrete Ziele gesetzt. Aber auch über Monheim hinaus wollen sie ihr Wirken weiter ausbauen. So wurde Andreas Wölk als Mitglied im Kreis Ausschuss benannt. „Ich vertrete die FDP zwar als fraktionsloses Einzelmitglied im Stadtrat, mit die-

sem Ortsverband hinter mir bin ich dabei aber keinesfalls allein“, freut sich das FDP-Ratsmitglied Stephan Wiese. ■

### Schlottmann beim KKV

(FST/PM) Claudia Schlottmann MdL referierte am 20. April beim Verband der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung der Ortsgemeinschaft Monheim am Rhein im Pfarrer-Franz-Boehm-Haus über die Arbeit als Landtagsabgeordnete und als schulpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion. Schlottmann berichtete aus der CDU-Landtagsfraktion und von der guten Zusammenarbeit zwischen der CDU und den Grünen unter Ministerpräsident Hendrik Wüst. Fokusthema war die Schul- und Bildungspolitik in Nordrhein-Westfalen. Insbesondere die technischen Probleme rund um den Download der Abiturprüfungen, zu dem Schlottmann als schulpolitische Sprecherin tagessaktuell berichten konnte, wurden von den Teilnehmern eifrig diskutiert. Ein weiteres schulpolitisches Thema war die Frage nach den immer inflationärer verteilten Schulnoten und die Rolle der Lehrerinnen und Lehrer in der heutigen Zeit: „Wenn es um unsere Kinder geht, dann müssen wir auch vom Kind aus denken. Die Kinder sollen die für sich bestmögliche Bildung erhalten. Insbesondere der Lehrkräftemangel ist dabei eine Herausforderung, der wir mit dem neuen Handlungskonzept Unterrichtsversorgung der Landesregierung begegnen“, so Schlottmann. Am Ende des Abends waren sich alle Anwesenden einig.

Das bürgerliche Engagement müsse wieder gestärkt werden und der persönliche Einsatz aller ist gefragt, um die Demokratie zu stärken. Monheims KKV-Vorsitzender Herbert Süß dankte der Referentin für den Vortrag mit einem Blumenpräsent und freute sich über die Zusage von Schlottmann, die wertvolle Arbeit der Tafel des SKFM mit einer Spende zu unterstützen. ■

### Dr. Nick (Grüne) zu erneuerbaren Energien

(FST/PM) Dr. Ophelia Nick, Bundestagsabgeordnete aus dem Kreis Mettmann und Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, äußerte sich kürzlich zum stetig wachsenden Ausbau der erneuerbaren Energien. Der Ausbau der erneuerbaren Energien komme wieder in Schwung. „Das liegt auch an regionalen Initiativen und Kommunen, die die Energiewende mitgestalten wollen und denen es unsere neue Gesetzgebung wesentlich einfacher macht als noch vor einigen Jahren“, erklärte die Bundestagsabgeordnete. So hätten im vergangenen Jahr bundesweit endlich wieder so viele Solaranlagen gebaut werden können wie in den Boomjahren vor über zehn Jahren. Gerade für Kommunen, Gewerbetreibende sowie Bürgerinnen und Bürger selbst sei es nun leichter, Windräder oder Solaranlagen zu bauen, so Ophelia Nick weiter. „In NRW sollten wir deshalb jetzt die Planungen für neue Windenergiegebiete beginnen. Damit bauen wir die Zukunft der Energieversorgung

und lassen Kohle, Atom und fossiles Gas immer weiter hinter uns.“ Auch in NRW beteiligten sich immer mehr Menschen an der Energiewende. Davon profitiere die Region gleich doppelt. Zum einen werde so dafür gesorgt, dass es günstige Energie gebe, die standortnah produziert werde. Zum anderen lasse sich mit der Energieerzeugung Geld verdienen und jeder und jede Interessierte könne daran teilhaben. Um das umzusetzen, seien wesentliche Erleichterungen für Bürgerenergiegesellschaften vorgesehen, die vor Ort gemeinsam in die Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien investieren wollen. Kleine Photovoltaik-Anlagen bis zur Größe eines Scheunendaches seien zudem für die Einnahmen und Ausgaben aus dem Betrieb ihrer Anlage von der Einkommenssteuer befreit. Und das unabhängig davon, wie der Strom verwendet werde, also ob man ihn selbst nutzen oder einspeisen wolle. Davon profitierten vor allem private Haushalte. Eine Balkonsolaranlage gebe künftig auch Menschen in Mietwohnungen oder ohne eigenes Dach die Möglichkeit, ihren Strom selbst solar zu produzieren. Für das Betreiben solcher Balkonkraftwerke würden die Meldepflichten deutlich vereinfacht oder gar gestrichen und auch herkömmliche Stecker sollen zum Anschluss genügen. Erstmals gebe es seit diesem Jahr auch eine Förderung für so genannte Agri-Photovoltaik, also Solaranlagen, unter denen Landwirtschaft betrieben werden könne. Das schaffe ganz nebenbei auch neue Verdienstmöglichkeiten im ländlichen



Die Bundestagsabgeordnete Dr. Ophelia Nick.

Foto: Andre Bakker

Tag nach der Wahl bei der Präsidentschaftswahl erneut eine deutliche Mehrheit für Recep Tayyip Erdogan ab. Auf den Amtsinhaber entfielen beim Stand von knapp 98 Prozent der ausgezählten Wahlurnen aus Deutschland knapp zwei Drittel der Stimmen, wie aus Zahlen der staatlichen Nachrichtengentur Anadolu hervorging. Eine Woche danach kam es zu einer Stichwahl zwischen Erdogan und dem sozialdemokratischen Herausforderer Kemal Kilicdaroglu.



Claudia Schlottmann mit ihrem CDU-Kollegen Dr. Christian Untrieser.

Foto: Landtagsbüro Schlottmann

Raum. Mit dem Wind-an-Land-Gesetz gebe es nun auch verbindliche Flächenziele für den Ausbau der Windenergie an Land für jedes Bundesland. Damit seien die Länder verpflichtet, ausreichende Flächen für den Ausbau der Windenergie an Land zur Verfügung zu stellen. „Dabei werden künftig auch Windenergie und Naturschutz besser vereinbar sein. Die arten-

schutzrechtliche Prüfung bei Windkraftanlagen an Land wird im Genehmigungsverfahren vereinfacht und standardisiert“, erklärt Ophelia Nick weiter. ■

### Erdogan

(FST) Bei den wahlberechtigten Türkinnen und Türken in Deutschland zeichnete sich am

### SPD

(FST/PM) Das traditionelle Familienfest der Monheimer SPD fand auch dieses Jahr wieder am 1. Mai ab 12 Uhr auf dem Rathausvorplatz in Monheim statt. Zum Tag der Arbeit durfte die SPD auch einen Stand der Katholischen Arbeiterbewegung KAB begrüßen. Dieses Fest mit Aktivitäten für Jung und Alt ist

seit über 20 Jahren fester Bestandteil im Stadtleben. Angeboten wurden leckere Kleinigkeiten vom Grill, Getränke und Kuchen zu zivilen Preisen. Für die Kinder gab es unter anderem eine große Hüpfburg. Teilnehmen sollten neben den Monheimer Fraktionsmitgliedern auch Mitglieder der Kreis-SPD und des Ortsvereins Langenfeld. Während die Kinder spielten, konn-

ten sich die Erwachsenen über Aktuelles im Stadtgeschehen und die Arbeit des Deutschen Gewerkschaftsbundes DGB informieren oder einfach nur gemütlich zusammen sitzen. „Wir freuen uns auf ein tolles Zusammensein mit anregende Diskussionen und Gesprächen“, so Lorenz Dombrowski, Vorsitzender der SPD Monheim am Rhein, im Vorfeld. ■

# SOLARNIA

Nachhaltig. Individuell. Autark.

Ihre PV-Anlage  
binnen 6 Wochen



ALLES AUS EINER HAND.

[www.solarnia.de](http://www.solarnia.de)



Hans-Josef Bieker (Mitte) wurde geehrt für 60 Jahre Mitgliedschaft.



Foto: BTSC Impression von der Mitgliederversammlung beim StadtSportVerband.

Foto: SSV M

**BTSC**

(FST/PM) Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des Baumberger Turn- und Sportclubs (BTSC) am 2. Mai im Bürgerhaus Baumberg blickte der 1. Vorsitzende Helmut Wilk auf die Ereignisse des Vereinsjahrs 2022 zurück, die aufgrund der Corona-Pandemie noch Einschränkungen im Sportbetrieb mit sich gebracht haben. Die Mitgliederzahlen, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich, sind wieder gestiegen, aber neue Übungsleiter sind immer noch schwer zu bekommen. Ein besonderes Highlight war das Jubiläumsfest im August. Für die Wahl des stell-

vertretenden Vorsitzenden hat sich niemand gefunden, sodass diese Wahl auf die nächste Mitgliederversammlung verschoben wurde. Anke Wodarz wurde als Kassenprüferin und Guido Dorka als Ersatzkassenprüfer für zwei Jahre gewählt. Dietmar Pfeiffer wurde als Kassenprüfer und Eva Tech als Ersatzkassenprüferin für ein Jahr gewählt. Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden Gerd Heun und Hans-Josef Bieker, für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Britta Hartmann geehrt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Heinz Valentin, Hannelore Sobota, Brigitte Schwanke, Irm Müller, Gerda Kuhr, Rita Koegele, Margitta Fabian, Brigitta Dames und Helgard Burkhardt ge-

ehrt, für 35 Jahre Mitgliedschaft Elisabeth Wischnewski und Jürgen Wischnewski, für 30 Jahre Mitgliedschaft Manuela Schmitz, für 25 Jahre Bernd Zellmer, Rosemarie Tichatzky, Margot Thies, Otto Schnell, Albrecht Rogge, Helga Porsch und Ingeborg Blum. // Auch in diesem Jahr wird die schon traditionsreiche Vereinsfahrt des Baumberger Turn- und Sportclub 1897 e.V. stattfinden. Am Samstag, den 2. September 2023, geht es nach Maastricht in den Niederlanden und Aachen. Anmeldungen sind möglich über die Geschäftsstelle des BTSC (02173/60639) oder per E-Mail (via info@btsc1897.de). Der Preis beträgt für Mitglieder 49 Euro, für Nichtmitglieder 62 Euro. ■

derm und Jugendlichen“, das noch nicht alle Vereine besitzen. Der SSV M wird in Kooperation mit der Stadt Monheim und dem Landessportbund am Samstag, den 18. November 2023, in der Monheimer Volkshochschule ein ganztägiges Seminar zu diesem Thema organisieren. Der Vorsitzende des SSV M, René Waldeck stellte in seinem Bericht das Engagement des Verbands auch bei diesem Thema heraus. Aus Verbands-sicht habe er sich einen engen Kontakt zu den Mitgliedsvereinen auf die Fahne geschrieben und wolle sie nacheinander alle besuchen, sagte er zu. Bei diesen ginge es nach dem coronabedingten Rückgang der Vereinsmitglieder wieder aufwärts: derzeit seien 7882 Sportlerinnen und Sportler gemeldet,

ein Plus von 582 gegenüber dem Vorjahr. Der Sport genieße in Monheim einen hohen Stellenwert, was auch durch finanzielle Aufwendungen seitens der Stadt in Augenschein trete. So wurde unter anderem der städtische Förderfond kürzlich von 25 000 auf 30 000 Euro erhöht. Wichtige SSV M-Meilensteine seit der letzten Versammlung seien gewesen: die Eintragung der neugefassten Satzung im Vereinsregister, die Verbesserung der SSV M-Internetseite, der Neujahrsempfang im Januar im Bürgerhaus Baumberg, vor allem aber die Förderung des Wassersports über das Projekt „Sportplatz Kommune“. Durch angebotene Schnupperkurse und Workshops taten sich der Monheimer Kanu-Club, der Wassersportverein Monheim und

**SSV Monheim**

(FST/PM) Der StadtSportVerband Monheim (SSV M) hielt am 30. April seine diesjährige Mitgliederversammlung im Clubheim des Tennisclubs Blau-Weiß, Marderstraße 1a, ab. Aus den aktuell 30 Mitgliedsvereinen waren 22 Vertreter aus 15 Vereinen erschienen. Der Tagesordnung vorgeschaltet waren Kurzvorträge über den „präventiven Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt und grenzüberschreitendem Verhalten“. Simone Feldmann, Bereichsleiterin des Referats Jugend, Familie und Sport, und Herr Jürgen Meyer, Sozialpädagoge des Jugendamts, stellten die Bedeutung dieses Themas auch für Vereine heraus und warben für den Erwerb des dafür geschaffenen Qualitätssiegels „gemeinsam für Rechte von Kin-

**Aktionspreis**

**NEU! Thule Epos 2B**  
Der vielseitigste Fahrradträger für alle Fahrradtypen

Minimaler Beladungsaufwand dank innovativem, ausziehbarem Befestigungssystem. Zahlreiche Befestigungsmöglichkeiten an den Haltearmen für jede beliebige Stelle beispielsweise Fahrradrahmen oder Hinterrad. Bis zu zwei Fahrräder in beliebiger Reihenfolge auf- und abladbar. Für alle Rahmentypen und -formen geeignet, einschließlich E-Bikes, Mountainbikes, Gravelbikes und Fahrräder mit Schutzblechen und Gepäckträgern. Abklappbar – auch mit montierten Fahrrädern – ermöglicht den Zugang zum Kofferraum.

**AKTIONSPREIS 979€**  
Solange der Vorrat reicht UVP 999,95€

**Für 2 Fahrräder**  
alle Radtypen und -formen

**SEYFFARTH** Autoteile | Werkzeuge | Zweirad  
Hans-Böckler-Str. 23 | 40764 Langenfeld | Fon 02173 - 995812 | www.seyffarth.de  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr + 14.00-18.00 Uhr | Sa. 9.00-13.00 Uhr

**IHR NEUES ZUHAUSE IN LANGENFELD**

**Grenzstr. 47 / Grenzstr. 49** **Dorothea-Erxleben-Str. 1**

- Aufzug aus der Tiefgarage zu allen Wohnungen
- Klimafreundliches Gründach, Photovoltaik, Wärmepumpe
- KfW 55 Gebäude mit Energieeffizienzklasse A+
- Moderne Ausstattung: u.a. Parkettböden, Fußbodenheizung, elektrische Rollläden
- Individuelle Gestaltung Ihrer Wohnung in Absprache mit unseren Architekten
- Freistehendes Einfamilienhaus mit 5 Zimmern und ca. 155 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Garten mit Terrasse in Südausrichtung
- Garage mit Lademöglichkeit für E-Autos, sowie drei zusätzliche Stellplätze
- Moderne Ausstattung inkl. Wärmepumpe, Fußbodenheizung, Parkett- und Fliesenfußböden
- Individuelle Gestaltung in Absprache mit unseren Architekten

Sonderberatung immer sonntags 11 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung

Besuchen Sie uns im Internet oder sprechen Sie uns an.  
www.furthmann-massivhaus.de  
info@furthmann-massivhaus.de • Tel.: 02173/101 370

**FURTHMANN MASSIVHAUS GMBH**



**Aikido ist eine überwiegend defensive Kampfkunst gegen bewaffnete und unbewaffnete Angreifer.**  
Foto: SGM



Ostercamp beim TC Blau-Weiß Monheim.

Foto: TC BW Monheim

die örtliche DLRG besonders hervor. Schließlich ging der Vorsitzende auf das in Planung befindliche neue Sportzentrum „Am Kielsgraben“ ein, das den Tennisspielern und den Baumberger Fußballern eine neue Heimat geben wird. In finanzieller Hinsicht steht der SSV M auf soliden Füßen. Abgesehen von einer fälligen Rückzahlung an den Landessportbund wegen Überzahlung im Vorjahr konnte Schatzmeister Reinhard Brasse einen ausgeglichenen Haushalt von Einnahmen (Beiträge der Mitgliedsvereine und erhaltene Fördermittel) und Ausgaben (Verteilung der Fördermittel an die Vereine, Ausrichtung von Neujahrsempfang und Sportler-ehrung, digitale Aufrüstung des Vorstands und Weiteres) vorlegen. Die Kassenprüfer Werner Geser und Harry Vones bescheinigten dem Schatzmeister eine korrekte Kassenführung und schlugen aufgrund dessen die Entlastung von Schatzmeister und gesamten Vorstand vor, dem einstimmig gefolgt wurde. Über den 1. Beisitzer Rüdiger Finke ist der SSV M auch in die Vorbereitungen der „Special Olympics World Games“ (nicht zu verwechseln mit den „Paralympics“) eingebunden. Die Städte Monheim und Langenfeld werden im Juni Sportler mit geistiger und allgemeiner Behinderung aus Sri Lanka beherbergen und bei den Vorbereitungen auf die Wettkämpfe in Berlin unterstützen. Ein Betreuungsprogramm über vier Tage (12. bis 15. Juni) wurde ausgearbeitet. Dafür würden noch Helfer gesucht, so Finke, die sich über [inclusion@monheim.de](mailto:inclusion@monheim.de) oder [hosttown@monheim.de](mailto:hosttown@monheim.de) infor-

mieren und anmelden können. Wahlen: Drei Vorstandsämter und der 1. Kassenprüfer standen zur Neuwahl beziehungsweise Wiederwahl an. Der stellvertretende Vorsitzende Klaus Schneider wurde wiedergewählt, ebenso Werner Geser als 1. Kassenprüfer. Dr. Dietmar Dehne gab das Amt des 2. Beisitzers ab und übernahm die Geschäftsführung. 2. Beisitzer wurde Marcel Tillmann von der DLRG als neuer Mann im Vorstand. Alle Abstimmungen fielen einstimmig aus. Thomas Heckrath wurde als Sportabzeichenbeauftragter bestätigt und wird diese Aufgabe letztmalig ein weiteres Jahr übernehmen. ■

### Aikido

(FST/PM) Aikido ist eine überwiegend defensive Kampfkunst gegen bewaffnete und unbewaffnete Angreifer. Es ist eine fernöstliche Sportart der Selbstverteidigung, die Körper und Geist gleichermaßen anspricht und jede Form des aktiven Angriffes ablehnt. Es gibt keine Gewichts- oder Altersklassen und ist für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet. Über regelmäßiges Aikido-Training ist es möglich, mehr Energie, Beweglichkeit und Entspannung im täglichen Leben zu finden. Die Aikido-Abteilung der Sportgemeinschaft Monheim bietet zur Zeit kostenlose Schnupperstunden an, um diese tolle Sportart kennenzulernen. Trainiert wird immer montags um 19.30 Uhr und mittwochs um 20.00 Uhr in der Sporthalle am Heinrich-Häck-Stadion, Lichtenberger Straße 10. Die Abteilung

freut sich über interessierte Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene jeglichen Alters. Vorbeikommen und mitmachen ist erwünscht! Nähere Infos: [www.sgm-monheim.de/aikido](http://www.sgm-monheim.de/aikido). ■

### Tennis

(FST/PM) Mit einer regen Beteiligung fand in der ersten Ferienwoche das Oster-Camp des TC Blau-Weiß Monheim statt: 34 Mädchen und Jungen zwischen sechs und 16 Jahren tummelten sich in der Halle und auf der Außenanlage an der Marderstraße und hielten Trainer Drago Dugandzic, Jugendwart Anton

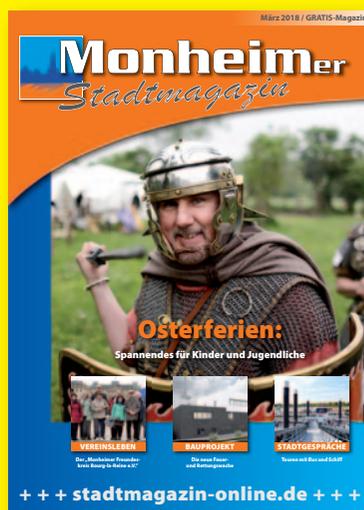
Knaus und die freiwilligen Helfer Martin Kurtz, Aaron Akkaya, Henrik Richartz und Susanne Röder auf Trab. Auf dem Programm stand nicht nur Tennis, sondern es gab auch andere Ballspiele, etwas Konditionstraining sowie ein Abschlussturnier mit den dazugehörigen Urkunden. Bevor zum Abschluss der Osterhase jedem Teilnehmer sein Geschenk überreichte (eine Tüte mit Süßem, Osterstickern und einer Anmeldung für das Sommercamp, das in der ersten Sommerferienwoche wieder stattfinden wird), gab es viel Gelegenheit, sich auszutoben und neue Freundinnen und Freunde zu finden. Wer Interesse am Sommercamp oder

an Tennis-Training für Einsteiger oder Fortgeschrittene hat, kann per E-Mail an [info@blau-weiss-monheim.de](mailto:info@blau-weiss-monheim.de), persönlich im Clubhaus an der Marderstraße 1a oder unter den Telefonnummern 0171/6407105 und 01573/3154997 jederzeit Kontakt aufnehmen. ■

### Bayer 04

(FST) Die Profi-Kicker aus Monheims Nachbarstadt haben den Einzug ins Europa-League-Finale verpasst: Bayer 04 Leverkusen schied in den Semifinals gegen AS Rom aus (0:1 in Rom, 0:0 in Leverkusen). ■

## Glänzende Aussichten ...



... für anspruchsvolle Werbepäsentationen

Anzeigen-Annahme unter 02104 / 92 48 74 oder [info@hildebrandt-verlag.de](mailto:info@hildebrandt-verlag.de)

# LEBT DEN UNTERSCHIED.



**ŠKODA**



Mtl. Leasingrate  
ab **159,- €<sup>1</sup>**

## Der ŠKODA FABIA.

Größer, individueller, komfortabler und schöner als zuvor: Der ŠKODA FABIA macht es Ihnen leicht, Ihren eigenen Stil zu leben. Zu seinen Highlights gehören LED-Hauptscheinwerfer mit integriertem LED-Tagfahrlicht, ein Fahrlichtassistent mit Coming- und Leaving-Home-Funktion und vieles mehr. Ein dynamischer Begleiter mit Raum für alles, was Ihr Leben ausmacht! Jetzt bereits **ab 159,- € monatlich<sup>1</sup>**. ŠKODA. Simply Clever.

### EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING<sup>1</sup>:

#### ŠKODA FABIA Essence (Benzin) 1,0 I MPI 59 kW (80 PS)

Leasing-Sonderzahlung	990,00 €	Vertragslaufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	<b>48 mtl. Leasingraten à</b>	<b>159,00 €</b>

**Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 6,0; Kurzstrecke: 6,7; Stadtrand: 5,5; Landstraße: 5,3; Autobahn: 6,6. CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km, kombiniert: 135. Effizienzklasse D (WLTP-Werte).<sup>2</sup>**

<sup>1</sup> Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Zulassungskosten werden separat berechnet.

<sup>2</sup> Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach dem gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Verfahren (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt, das ab dem 1. September 2018 schrittweise das frühere NEFZ-Verfahren (neuer europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der Pkw-EnVKV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf Grundlage des NEFZ-Verfahrens homologiert werden können, die Angabe der WLTP-Werte, welche wegen der realistischeren Prüfbedingungen in vielen Fällen höher sind als die nach dem früheren NEFZ-Verfahren. Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter [skoda.de/wltp](http://skoda.de/wltp)

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

**AUTOZENTRUM JOSTEN GmbH & Co. KG**  
Benzstraße 1, 40789 Monheim am Rhein  
T 02173 940330  
[www.auto-josten.de](http://www.auto-josten.de), [skoda@auto-josten.de](mailto:skoda@auto-josten.de)

**Josten** autozentrum